

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Präger Kessel

Status: mit geschützt
Typ: Formen -> Einzelbildungen, Erosionsformen -> größere Landschaftsteile

Land-/Stadtkreis: Lörrach
Gemeinde: Todtnau
Gemarkung: Präg

TK25-Nr.: 8213.26

Ost/Nord-Werte: 422805 / 5292521
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2004); Huth, T. & Zedler, H. (2019); Pfannenstiel, M. & Rahm, G. (1961); Schöttle, M. (2005); Schreiner, A. & Sawatzki, G. (2000)


Beschreibung:

Der Präger Kessel zeigt eines der großartigsten Landschaftsbilder des Hochschwarzwalds. Die Gemeinde Präg liegt in einem breiten Kessel, in dem sich fünf große Täler aus westlicher, südlicher und östlicher Richtung mit dem aus dem Feldbergbereich kommenden Prägbach vereinigen und zusammen mit ihm nach Nordwesten in Richtung Wiesental abfließen. Somit sind es sieben Täler, die sternförmig ineinander laufen. Die umliegenden Höhen liegen zumeist über 1.200 m NN, der Kessel in Höhe von 705 m NN. Die umliegenden Gesteine sind überwiegend Granite, die von Schiefen und Grauwacken des Devons, von kulmischen Vulkaniten, Tuffen und Sandsteinen durchzogen werden. Dazu kommen in den Moränen, Geschieben und Schottern der Gletscher Gneise und Anatexite hinzu. Die Talspinne entstand durch verschiedene Talgletscher, die sich im Kessel trafen und gegenseitig beeinflussten. Eine besondere morphologische Form im Kessel ist der so genannte Ellenbogen, eine umlaufbergartige längliche Erhebung, die von einem Hanggletscher von dem Rückgehänge getrennt wurde.

